

## 251. Praxis Bülowbogen

Hintergründe von S. Radic

Praxis Bülowbogen ist der Titel einer Vorabendserie des Ersten Deutschen Fernsehens, die von 1987 bis 1996 von der ARD produziert und gesendet wurde und 107 Folgen umfasst.

Im Mittelpunkt der Serie steht die Praxis des Arztes Peter Brockmann (dargestellt von Günter Pfitzmann). Die Praxis liegt in der Nähe des Bülowbogens, einer Kurve der Bülowstraße bzw. der dort als Hochbahn fahrenden U-Bahn-Linie U2 im Berliner Ortsteil Schöneberg. Neben den vielen Alltagsproblemen seiner Patienten hat sich Brockmann selbst mit seiner schwierigen Familie auseinandersetzen und nebenher seine Beziehungsprobleme, insbesondere zu seiner Arzthelferin Gabi Köhler (Anita Kupsch), zu meistern.

Nach 107 Folgen wurde die Serie mit Pfitzmann in der Hauptrolle eingestellt. Mit ihm hörten auch Anita Kupsch und ein Teil der Belegschaft auf. Alle sechs Staffeln sind inzwischen auf DVD erschienen.

Der Seriennachfolger hieß Dr. Sommerfeld — Neues vom Bülowbogen mit Rainer Hunold in der Hauptrolle.

**Deutsche Erstaussstrahlung: 06.10.1987 Das Erste.** Berlin-Schöneberg: Mitten im Kiez in der Zietenstrasse hat Doktor Peter Brockmann seine Praxis für Allgemeinmedizin. Er und ebenso seine Arzthelferin Gabi Köhler kümmert sich gerade zu liebevoll um die kleinen und großen Nöte ihrer Patienten. Dabei bleibt es nicht nur bei medizinischen Belangen. Auch bei privaten Problemen ist der Arzt immer zu Stelle. Dafür lieben und Verehren ihn die Menschen auf seinem Kiez. Denn er macht keinen Unterschied zwischen Privatpatient und Kassenpatient. Leider schießt er manchmal etwas über das Ziel hinaus, so dass seine Arzthelferin ihn manchmal bremsen muss. Denn auch Privat und in seinem Liebesleben geht es manchmal recht turbulent zu. Wer mit einem Arzt wie Peter Brockmann zusammen ist muss immer damit rechnen das er Stundenlang in der Küche gestanden hat um zu kochen und der liebe Herr Doktor kommt dann 3 Stunden später. So ist das Essen kalt und die Stimmung auf dem Nullpunkt. Ein Arzt eben, der 24 Stunden am Tag im Einsatz ist. Eine Paraderolle für Günther Pfitzmann.



Zwei Amazon-Rezensionen:

\*\*\*\*\*

*Schönstes dt. TV-Theme ever! Dieses klassisch gehaltene Stück ist an Tristess und Melancholie nicht zu übertoppen. Hab ich als 11-jähriger damals auf dem Piano auswendig gekonnt...heute vergessen, muss mir den original Notensatz bei Amazon mal besorgen. Ach ja, Pfitze 4 Ever - auch die Serie war natürlich super :O!*

\*\*\*\*\*

*Eine herrliche Serie, die ich zwischen 1987 und 1996 und dann von 1997 bis 2004/2005 unwahrscheinlich gern gesehen habe (auch als Herr der Schöpfung). Ein Klassiker deutscher Fernsehunterhaltung; wunderbar!*



The score is set at a tempo of 66 bpm. It features a 16-measure drum pattern divided into four groups of four measures, labeled 1 through 4. The drum parts include Hi-Hat, Snare, and B-Drum. The accompaniment includes Drums (with specific patterns for Snare and Hi-Hat), Break (with specific patterns for Snare and Hi-Hat), Strings, Guitar, and BASS. The drum pattern is as follows:

Measure	Hi-Hat	Snare	B-Drum
1	•		•
2	•		•
3	•		•
4	•		•
5	•	•	•
6	•		•
7	•		•
8	•		•
9	•		•
10	•		•
11	•		•
12	•		•
13	•		•
14	•		•
15	•		•
16	•		•

### Programmieranweisung

Eine faszinierende SLOW-BEAT-Programmierung mit sehr langsamem Tempo von 66 bpm! Bei so einem Tempo sind natürlich solche 16-tel-Phrasen in der Baßdrum möglich. Dadurch, daß die Snare die kurz darauf folgende Zwei, bzw. die Vier im Takt spielt, ergibt sich ein ungewöhnlicher Drive! Die Hi-Hat paßt sich haargenau mit der gekonnten Kombination Open/Closed im 8/16-tel-Bereich dem ganzen Geschehen an! Auch der Baß der Begleitung übernimmt die Baßdrum-Rhythmik, spielt jedoch nur Grundtöne, bzw. die abweichenden Grundbässe laut Harmonie-Schema. Die Nachschlagende Gitarre betont die Snare-Wirkung und der liegende Strings-Teppich sorgt für Beruhigung! Super!